



LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V.
Jahresbericht 2015

Epilog

Unser Slogan heißt: „Nichts außer schön“. Was ist das ?

In den letzten 10 Jahren unserer Existenz haben wir mit „Nichts außer schön“:

- für ca. 500 tsd € Alleen, Obstwiesen und Wildschutzhecken gepflanzt
- viermal Preise und damit Projekte gewonnen
- unsere Region mit ihren Eigenschaften in sieben verschiedenen Parks marketingmäßig verwirrigt.

Wir sind natürlich das Mecklenburger ParkLand, leben in einer tatsächlich im 19.Jahrhundert nach englischem Vorbild parkähnlich gestalteten Agrarkulturlandschaft und als solches stellen wir im Frühjahr 2017 unser 2. Autobahnschild an der A20 Richtung Stralsund auf.

Wir wollen nach amerikanischem Vorbild die 1. „Dark Sky Communitie“ auf dem europäischen Festland werden und gehören tatsächlich zu den wenigen Ecken in Deutschland in denen der Sternenhimmel weder durch Smog noch durch diffuses Licht (Lichtsmog) beeinträchtigt wird. Eine Gegend für Sternengucker in der der Sternenhimmel wie eine Käseglocke bis zum Horizont herunter reicht. Fast wie in Afrika!

Mit einem großen WWF-Projekt zusammen mit dem Erzeugerverband BIOPARK und der EDEKA mit dem Namen „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ organisieren wir gerade den Naturpark. Wir tun dies um die bei uns noch intakte Artenvielfalt zu fördern und zu erhalten.

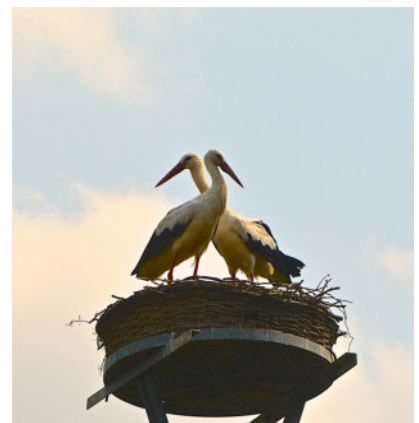
Wir planen schon die Soundscape , die Klanglandschaft oder den Park der Geräusche , da wir in einer Region mit nur (17) Einwohnern pro km2 leben. Was heißt das? Wenn die Trecker abends ihren Dienst einstellen kann man bei uns die Stille hören. Gäste aus größeren Städte lassen in den ersten Nächten nachts den Staubsauger laufen um einschlafen zu können.

Zusammengefasst heißt das also, dass man bei uns nachts gut schlafen kann, weshalb wir das neue Projekt „Schlaf-Gut“ mit Frau Hannemann ins Leben rufen konnten. Tagsüber können unsere Gäste die Ästhetik unserer Kulturlandschaft genießen und unsere einzigartige Artenvielfalt beobachten.

Und das ist es was wir unter „Nichts außer schön“ verstehen.

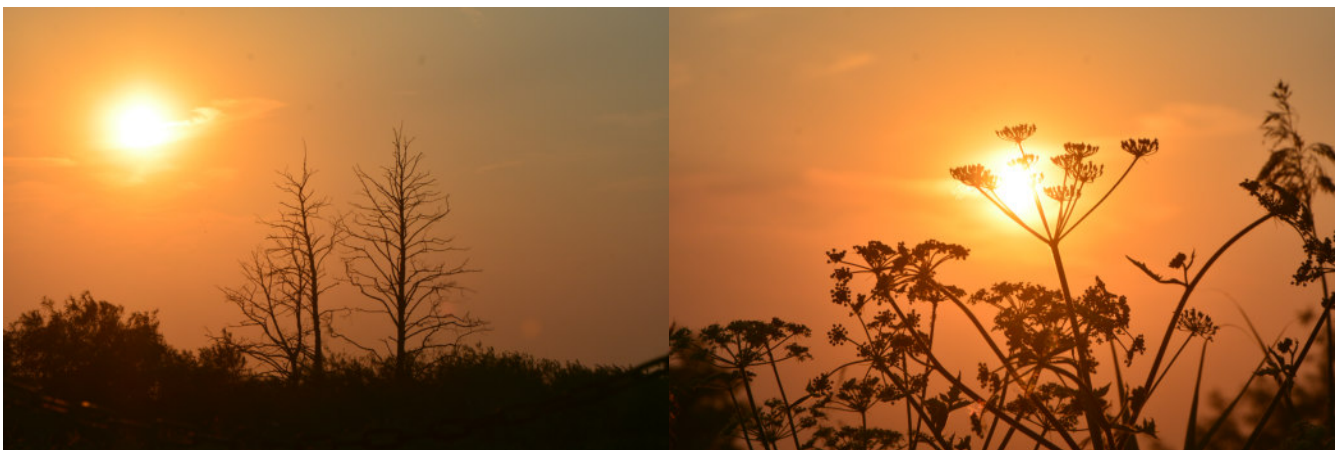
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

1. Vorsitzender



Arbeitsschwerpunkte

- Erarbeitung des 2. Regionalen Entwicklungskonzeptes „Mecklenburger ParkLand“
- Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Start des Projektes „Dark Sky Communities“ (Sternenpark) und Schaffung einer geförderten Stelle zur Umsetzung des Projektes
- Abschluss des Bio-Landbauprojektes mit 3000 Schülern in Mecklenburg-Vorpommern
- Erarbeitung des Projekt- und Managementplanes 2015
- Organisation und Umsetzung des 5. Symposiums „Landschaften stiften!“
- Organisation / Präsentation PLMV zur Mittsommer-Remise im Schloss Schwiessel
- 6. „ParkLand-Jazz“
- Entwicklung, Zusammenstellung der Broschüren „Zu Tisch bei Freunden“
- Unterstützung, Vermittlung und Umsetzung von Veranstaltungen in den Guts- und Herrenhäusern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Tagungen im Bereich Tourismus und Landschaftspflege
- zahlreiche Anzeigen und redaktionelle Beiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Portalen für das Mecklenburger ParkLand



Projekt „Dark Sky Communities“

Mit diesem Projekt möchten wir ein Alleinstellungsmerkmal unserer Region, die natürliche Dunkelheit, nutzen um das Zertifikat „Dark Sky Communities“ für das Mecklenburger ParkLand zu erhalten. Über dieses Projekt konnten wir eine geförderte Stelle über das Ministerium für Gesundheit und Soziales für Frau Olsen bekommen.

RETTET DIE NACHT!

Der natürliche
Sternenhimmel - ein
schützenswertes
Kulturgut

Fotos: Dr. A. Hänel

DARK SKY COMMUNITIES - STERNENPARK

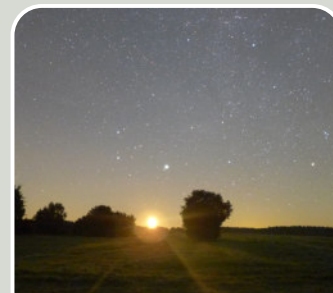
Mecklenburger ParkLand - die ersten Dark Sky Communities auf dem europäischen Festland



Das Mecklenburger ParkLand bietet neben seiner historischen Kulturlandschaft noch ein ganz besonderes Kulturgut - den natürlichen Sternenhimmel als Quelle der Neugier und Inspiration.

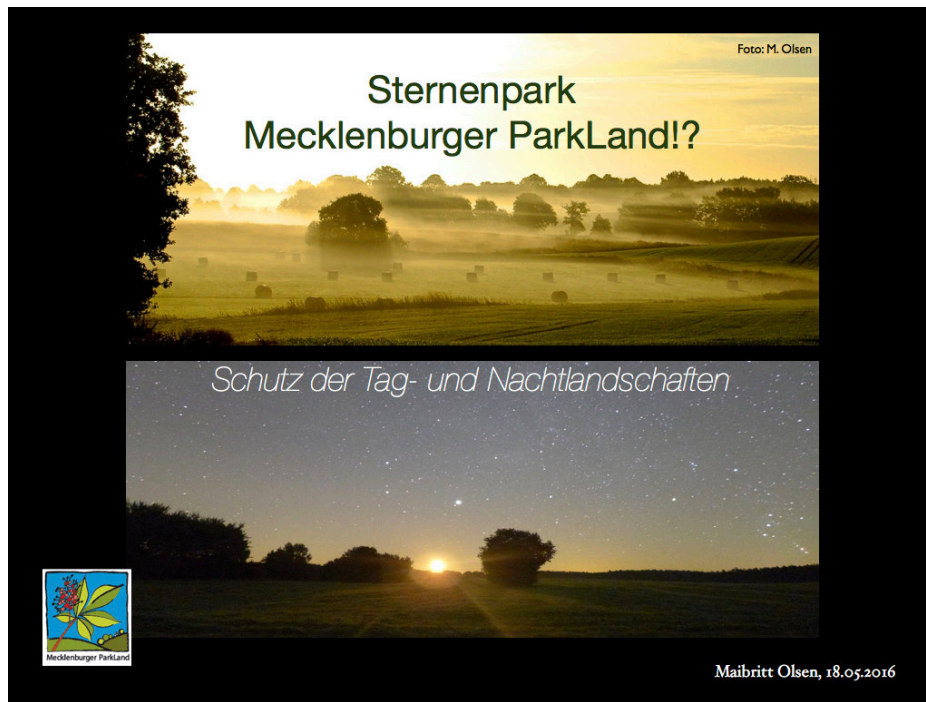
Die Schönheit einer natürlichen Nachtlandschaft geht zunehmend verloren. Der Sternenhimmel ist eines der ältesten Kulturgüter der Menschheit. Seine Beobachtung gilt als eine der ältesten Wissenschaften der Menschheitsgeschichte. Die Entdeckung neuer Länder und Kontinente wäre ohne Sternkunde nicht möglich gewesen.

Ein Sternenpark ist ein speziell ausgewiesenes Gebiet mit einer weitgehend natürlichen Nachtlandschaft und einem sternreichen Himmel. Der Park verpflichtet sich, dies zu erhalten und schrittweise diese Naturschönheit wiederherzustellen, weil er neben der Schönheit des Sternenhimmels auch Lebensraum für zahlreiche tag- und nachtaktive Tiere und Pflanzen bietet (Biodiversität). Erreicht wird dies durch einen verantwortungsvollen und bewussteren Umgang mit künstlichem Licht.



Lichtverschmutzung:

Es geht nicht um eine Verschmutzung des Lichtes an sich, sondern natürliches Licht wird durch künstliches verschmutzt. So kann künstliches Licht zum Beispiel den Anblick des Sternhimmels behindern oder uns gar unmöglich machen, wie es in Ballungsräumen heute bereits der Fall ist. Häufig ist auch von Lichtsmog die Rede.



Wozu das Alles?

- Energieeinsparung in den Kommunen
- Saisonverlängerung und mediale Aufmerksamkeit im Tourismus
- Schutz von Mensch und Natur (Flora & Fauna)




Die [International Dark Sky Association \(IDA\)](#) erkennt an:
Dark Sky Communities,
das sind Kommunen, die den dunklen Himmel durch vernünftig gerichtete Beleuchtung schützen wollen.

Flagstaff, AZ, USA, 2001
Borrego Springs, CA, USA, 2009
Isle of Sark, Kanalinseln, UK, 2011
Homer, Glenn, IL, USA, 2011
Isle of Coll, Schottland, 2013
Dripping Springs, Texas, 2014
Beverly Shores, Indiana, 2014
Sedona, Arizona, 2014
Mecklenburger ParkLand, 2018!

Unterstützung und Fördermöglichkeiten

- Vorstellung des Projektes in den Gemeinden
- Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln für die Kommunen in den einzelnen Ministerien (Wirtschaft, Energie, Landwirtschaft)
- Erarbeitung eines Leuchtenkatasters
- Regelmäßige Messungen der Himmelselligkeit
- Zusammenarbeit mit den Energieversorgern
- Erarbeitung des Antrages für die Zertifikatserteilung bei der IDA (englisch, durch Dr. Andreas Hänel, Fachgruppe Dark Sky)
- Umsetzung von Maßnahmen (z.B. Suche und Einrichtung von Darkpoints)



Leuchtenkataster OT Dalwitz



Jede Leuchte ist einzeln erfasst und mit Nummern versehen. Hier nur beispielhaft vier Fotos der Straßenbeleuchtung. Dies lässt auch leichter über eine Sinnhaftigkeit an jedem Standort entscheiden.

5. Norddeutsches Sternwartentreffen am 05.09.2015 in Rostock

Vortrag von Frau Olsen Sternwarte Rostock

Am 5. September 2015 fanden sich Mitglieder und Vertreter von Sternwarten, astronomischen Einrichtungen und Vereinen in Norddeutschland in Rostock zum „Norddeutschen Sternwartentreffen“ zusammen. Im Mittelpunkt stand ein reger Gedankenaustausch, um die Ziele der Einrichtungen gemeinsam zu erreichen und die zumeist ehrenamtliche Arbeit weiter zu verbessern. „Die letzte Sonnenfinsternis liegt gerade einmal ein paar Tage zurück und hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Sternwarten und astronomischen Vereine in der norddeutschen Kultur- und Bildungslandschaft sind, um möglichst vielen Menschen dieses und andere eindrucksvolle Naturschauspiele nahe zu bringen und fachlich und kompetent zu begleiten“, sagte Henning Schmidt, Vorsitzender des gastgebenden Astronomischen Vereins Rostock e. V. „Gerade bei Kindern und Jugendlichen hinterlassen solche Ereignisse einen bleibenden Eindruck und wecken bei ihnen die Neugierde und das Verlangen, sich stärker mit der Natur und der dahinterstehenden Astronomie zu beschäftigen.“

Das Sternwartentreffen begann mit einem Festakt, mit dem die Greifswalder Sternwarte e. V. das langjährige Vereinsmitglied Prof. Manfred Schukowski für sein Lebenswerk mit dem Mayer-Röhl-Ehrenpreis auszeichnete. Anschließend referierte der Astronom und Buchautor Prof. Dieter B. Herrmann über die Geschichte der Volkssternwarten in Deutschland.

Die Einrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern stellten sich vor. Frau Olsen stellte unser Projekt vor und warb für eine Zusammenarbeit mit dem astronomischen Verein.

Planetarium und Planetengarten konnten besichtigt werden.



5. Symposium „Landschaften stiften!“ in Dalwitz, Thema „Naturbilder“

Zu unserem 5. Symposium am 29.05. kamen rund 80 Gäste aus Politik und Wirtschaft. Das Thema hieß „Naturbilder“ - Naturschutz aus Sicht des Politikers, des Naturschützers und des Landwirtes. Für die Sicht des Politikers konnten wir unseren Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus begrüßen.

Sehr interessant war auch der Vortrag von Tanja Dräger, die uns die Sicht des WWF vermittelte und an einem konkreten Beispiel „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ darstellte.

Wir laden Sie ein unser Gast zu sein, am
29.05.2015 ab 10 Uhr auf Gut Dalwitz.

Um 14 Uhr bietet sich Ihnen die Möglichkeit, an einer Führung über das Gut Dalwitz mit Dr. Heinrich Graf von Bassewitz teilzunehmen.



PROGRAMM

**Naturschutz aus Sicht
des Politikers,
des Naturschützers,
des Landwirtes und Jägers**

10:00 Uhr
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz -
Stiftung „Mecklenburger ParkLand“
Begrüßung der Gäste

10:10 Uhr
Der Politiker
Dr. Till Backhaus
Minister für Landwirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz M-V

10:40 Uhr
Die Naturschützerin
Tanja Dräger de Teran
WWF Deutschland

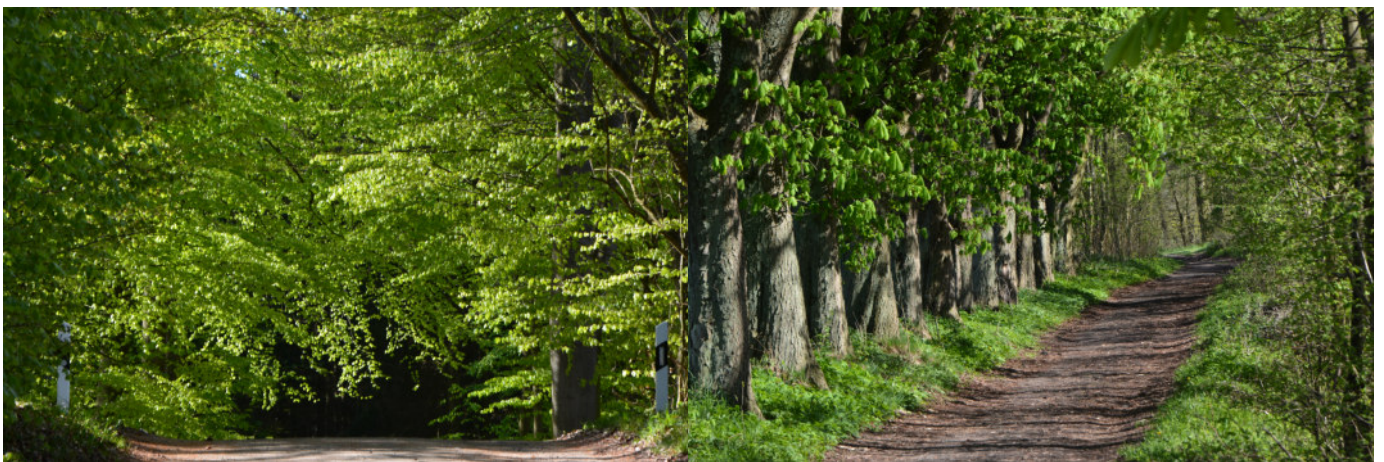
Kaffeepause

11:40 Uhr
Der Landwirt und Jäger
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

Anschließend laden wir Sie ein, bei
gemeinsamen Gesprächen das Dalwitzer
Weideochsensteak zu genießen.

SO FERN WIR IN DIE NATUR EINGREIFEN, HABEN WIR
STRENGSTENS AUF DIE WIEDERHERSTELLUNG IHRES
GLEICHGEWICHTS ZU ACHTEN.

Heraklit von Ephesos (etwa 540 - 480 v. Chr.)



Mittsommer Remise auf Schloss Schwiessel

Am 20.06. präsentierten wir das Mecklenburger ParkLand auf Schloss Schwiessel. Es kamen rund 300 Gäste. Frau Olsen führte die Gäste durch das Haus und informierte über die Pläne als Festspielhaus. Das Interesse an der Region Mecklenburger ParkLand war sehr groß. Die Broschüren wurden rege nachgefragt und auch unsere Rad- Reit- und Wanderkarte fand guten Absatz.



Abendliche Illumination zum Abschlusskonzert

Internationale Tourismusmesse in Wien 15.-18.01.2015



Frau Olsen vertrat das Mecklenburger ParkLand und die Seenplatte auf der Tourismusmesse in Wien. Unsere Imagebroschüre fand großes Interesse. Wir konnten auch Flüge anbieten von Linz nach Laage mit Eurotours. Das FerienGut Dalwitz war mit einem konkreten Angebot über Hofer Reisen vertreten und konnte bereits auf der Messe Buchungen generieren.

Internationale Tourismusmesse in Bergamo, 09.-11.10.2015



Jana Koch von der Tourist-Info Teterow und Mainritt Olsen vertraten das Mecklenburger ParkLand und die Stadt Teterow auf der Tourismusmesse in Bergamo. Der Stand wurde über den Landurlaub MV und EuroGites – dem europäischen Verband für Landtourismus bezahlt.

LebensArt-Messen in Redefin, Putbus, Gut Brook, Burg Stargard



Gut Brook



Putbus



Deutscher Landschaftspflegetag 8.-10. Juli 2015 im Dorint Pallas Wiesbaden



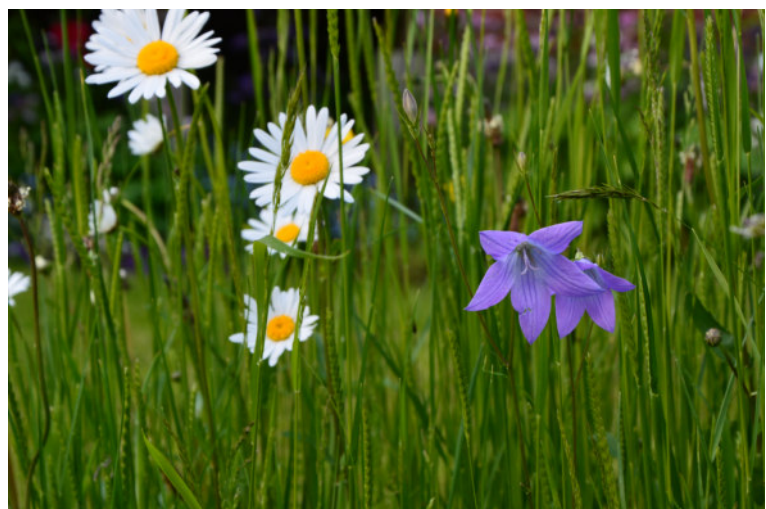
„Landschaft Wertschöpfung und Wohlbefinden“

Wie können Kommunen dazu beitragen Landschaften mit gesunden Böden und natürlicher Artenvielfalt zu erhalten und gleichzeitig die wirtschaftliche Wertschöpfung und das Wohlbefinden der Menschen in den Gemeinden zu stärken?

Das diskutieren die hessische Umweltministerin Priska Hinz, Dr. Carl-Christian Buhr, Mitglied im Kabinett von EU-Agrarkommissar Hogan und Ministerialdirektor Clemens Neumann, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. In Fachforen zu den Themen „Mehrwert für Kommunen durch Landschaftspflege“, „Neue Impulse für Streuobst“ und „Renaturierung von artenreichem Grünland“ präsentieren Experten aus der Landschaftspflege neue Erkenntnisse aus Forschung und Praxis. Bei drei Exkursionen gibt es die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von Landschaftspflegemaßnahmen in der Region Rheingau-Taunus zu machen.

Der jährliche Deutsche Landschaftspflegetag wird vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) veranstaltet. Der DVL ist Dachverband der 155 Landschaftspflegeverbände und vergleichbarer Vereinigungen.

Weitere Informationen unter www.lpv.de.



Abschluss des Bio-Landbauprojektes 2013 - 2015

Partner des Projektes war u.a. der Insel e.V. auf Rügen

Die ökologische Ausrichtung des Insel e.V. zeigt sich nicht nur intern bei der Entwicklung eines Öko-Dorfes, dem Einsatz nachhaltiger Energieträger oder der ökologischen Produktion von Lebensmitteln sondern auch in umweltpädagogischen Angebote. Damit wollen wir vor allem Kindern und Jugendlichen natürliche Kreisläufe deutlich machen, Grundlagen ökologischer Wirtschaftsweise nahe bringen, Bezug zu Anbau und Verarbeitung von Lebensmitteln vermitteln und die Auswirkungen auf die eigene Gesundheit zeigen. All diese



Angebote sollen zu einem bewußten Umgang mit der Natur führen und das eigene Verhalten reflektieren.

Die umweltpädagogischen Angebote richten sich vor allem an die umliegenden Schulen und Kindergärten und bieten vielfältige Erfahrungs- und Erlebnisräume, bei denen alle Sinne gefragt sind. Ob beim Pflanzen, Ernten, Zuordnen, Kochen oder Backen - es geht immer um den direkten Bezug und das eigene Tun. Ein konkret abgestecktes Gelände bildet den Rahmen, um verschiedene Projekte umzusetzen und ist in die weitläufige Landschaft rund um Kransdorf eingebettet.

Die Teilnahme am Bio - Landbauprojekt 2013 - 2015 hat gezeigt, dass sich die Bedingungen vor Ort für diese Aufgabe sehr gut eignen.

Hier ein paar Fotos von 2015.

Auf dem Hof Medewege fand am 13.07. ein Arbeitstreffen statt.



Messen / Aktionstage / Veranstaltungen

Internationale Tourismusmesse Wien 15.01. - 18.01.2015

Fotoshooting Wandern im Mecklenburger ParkLand mit dem TMV 17.05.2015

5. Symposium „Landschaften stiften!“ Thema „Naturbilder“ 29.05.2015

Lebens-Art Redefin 29.05. - 31.05.2015

NDR-Landpartie Boizenburg 30.05. - 31.05.2015

Exkursion zur Forstbetriebsgemeinschaft Zarrentin 12.06.2015

Mittsommer Remise in Schwiessel 20.06.2015

Deutscher Landschaftspflegeetag in Wiesbaden 08. - 09.07.2015

Lebens-Art Putbus 10.07 -12.07.2015

Arbeitstreffen des „Bio-Landbauprojektes“ auf Hof Medewege 13.07.2015

Lebens-Art Schloss Brook 24.07. - 26.07.2015

ParkLand-Jazz 04. - 06.09.2015

Lebens-Art Burg Stargard 04.09. - 06.09.2014

Sternwartentreffen in Rostock 05.09. 2015

Stand auf der MELA 11.09. - 13.09.2015

Treffen der Landschaftspflegeverbände MV auf Gut Basedow 15.09.2015

Teilnahme am Crowdday in Rostock 17.09.2015

Sparkassen-Tourismusbarometer Pasewalk 30.09.2015

Internationale Tourismusmesse in Bergamo, 09.-11.10.2015

Arbeitstreffen im Wirtschaftsministerium 19.10.2015

Teilnahme an der Tagung „Binnenlandtourismus“ in Play am See 02.11.2015

Mitgliederversammlung TMV Seenplatte in Neubrandenburg 04.11.2015

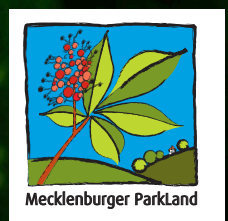
Marketingtreffen Seenplatte auf Schloss Schorssow 10.11.2015

Schulung Wanderwegzertifizierung in Stubbenkammer 11. -12.11.2015

Mitgliederversammlung „Landurlaub“ im „Miniland“ Schlage 14.11.2015

ParkLand-Präsentation in Zürich auf der Abschlussveranstaltung der DZT 02. - 03.12.2015

Mitgliederversammlung LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V. 07.12.2015



Gute Aussichten für 2016!